Die Freiwilligenagentur organisierte den Putztag für Mitarbeiter von VW Financial Services. Foto: privat / oh

Stolpersteine glänzen wieder

Mitarbeiter von VW Financial Services putzten

Mehr als 400 Stolpersteine erinnern in Braunschweig an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Sie sind jeweils vor dem letzten bekannten Wohnort der Personen in das Gehwegpflaster eingelassen.

Im Rahmen eines sozialen Tages haben Anfang Oktober Mitarbeitende der Volkswagen Financial Services AG auf Vermittlung der Freiwilligenagentur Jugend Soziales Sport e.V. diese Stolpersteine auf Hochglanz geputzt, denn sie sind den üblichen Umwelteinflüssen ausgesetzt und verschmutzen mit der Zeit.

Trotz widriger Wetterbedingungen gingen die 25 Teilnehmer in sechs Gruppen mit großem Elan an die Arbeit und brachten die Stolpersteine im Stadtgebiet mit Tuch und Reinigungspaste wieder zum Strahlen. Dabei wurden die von Braunschweiger Schülerinnen und Schülern recherchierten Lebensläufe der Opfer vorgelesen und damit Geschichte und Schicksale zum Leben erweckt. „Ich war sehr überrascht über die ereignisreichen Lebensläufe und über das Interesse, das wir bei den Passanten geweckt haben“, so eine Teilnehmerin. Zum Auftakt hatte Sigrid Bauer vom Förderverein Stolpersteine für Braunschweig eine Einführung gehalten.

Gruppen, die diese oder ähnliche Aktionen machen möchten, wenden sich telefonisch unter 4811020 oder per Mail (m.bertram@freiwilligengagiert.de) an die Freiwilligenagentur Jugend Soziales Sport e.V. *sd*